



IM RATHAUS

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An die
Medien

Dortmund

13.01.05

Presseerklärung

Die Kündigung des Konzerthausintendanten zum 31.07.05 veranlasst Fraktionssprecherin und Aufsichtsvorsitzende der Konzerthaus GmbH Daniela Schneckenburger zur folgenden Stellungnahme.

Aus meiner Sicht ist der Schritt von Herrn Vogt zum jetzigen Zeitpunkt unverständlich. Der Rat hat mit den Stimmen von CDU, SPD und Grünen erst im Dezember des vergangenen Jahres einen Beschluss zur kurzfristigen finanziellen Absicherung des Konzerthauses gefasst. Die Unterstützung der Arbeit der Geschäftsführung wurde von allen Seiten zugesichert. Umgekehrt sind aber auch Erwartungen an den Geschäftsführer formuliert worden, ein schlüssiges Finanzkonzept zur Absicherung des Hauses bis Mitte Januar vorzulegen. Dies ist leider bis heute nicht geschehen.

Vor diesem Hintergrund muss ich in meiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Konzerthaus GmbH feststellen, dass nichtnachvollziehbar ist, dass ein Intendant sein Haus in einer schwierigen wirtschaftlichen Situation im Stich lässt. Dies enttäuscht mich persönlich. Ebenso bedaure ich, dass Herr Vogt diesen Schritt nicht vor seiner Entscheidung mit dem Gesellschafter und dem Aufsichtsrat kommuniziert hat.